

14/08/2018

KMU-Förderung von Bund und EU

BMWi lädt anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Enterprise Europe Network zur Mittelstandskonferenz nach Berlin ein

Mülheim an der Ruhr / Kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die im Wettbewerb die Nase vorn behalten wollen, innovativ sein und international wachsen möchten und dafür Kontakte und Kooperationspartner in- und außerhalb ihrer Region suchen, sind auf der KMU-Konferenz in Berlin am 27. September genau richtig. Veranstalter ist das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi), das gemeinsam mit Vertretern der EU-Kommission zeigt, wie Bund und EU Unternehmen dabei unterstützen.

Anlass ist das zehnjährige Bestehen des Enterprise Europe Network, dem von der EU initiierten, weltweit größten Netzwerk für Internationalisierung. Mittlerweile gehören ihm über 600 Mitgliedsorganisationen mit zirka 6000 Experten an, die in mehr als 60 Ländern dank EU-Förderung und regionaler Kofinanzierung zumeist kostenfreie Beratungsangebote unterbreiten.

Seit 2008 hat das Netzwerk mehr als 230.000 Unternehmen in Deutschland persönlich und individuell zu Internationalisierungs- und Innovationsstrategien beraten, die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, mit Universitäten und Forschungseinrichtungen gefördert und im Rahmen von Kooperationsbörsen rund 22.000 Unternehmen mit Geschäfts- und Projektpartnern bekannt gemacht.

Im Rahmen der halbtägigen Nachmittagsveranstaltung berichten vier Unternehmen von ihren Erfahrungen, die sie mit den Internationalisierungs-Experten gemacht haben. Zu Wort kommen auch Vertreter des BMWi, der Europäischen Kommission, einer Forschungseinrichtung sowie Partner des Enterprise Europe Network.

Weitere Informationen unter www.nrweuropa.de/kmu_konferenz

Kontakt:

ZENIT GmbH / NRW.Europa-Team

Andrea Dohle

Telefon: 0208 30004-34

Mail: ad@zenit.de

Internet: www.nrweuropa.de